

„Starke Familien für Sachsens Zukunft!“

Aktuelle Situation:

- Seit 1990 Bevölkerungsrückgang um 823.000 Personen in Sachsen vor allem wegen Ungleichgewicht von Geburten und Sterbefällen
- Durchschnittsalter der Mütter bei Geburt steigt immer weiter (2019: 31,4 Jahre)
- Zunehmende Kinderlosigkeit
- Deshalb: Willkommenskultur für Kinder und zielgenaue Unterstützung von Familien
- Stabilisierung der Sozialkassen
- Sicherung des Fachkräftebedarfes

1. Baby-Begrüßungsgeld einführen!

- 5.000 Euro bei der Geburt
- Besonderer Fokus auf Familien mit drei oder mehr Kindern (Ausweitung auf alle Geburten angestrebt)
- Aktuell: 1,56 Geburten pro Frau in Sachsen / Ziel: Annäherung an zwei Geburten

2. Sächsisches Baukindergeld

- Verlängerung der auf Bundesebene zum 31. März 2021 ausgelaufenen Maßnahme auf Landesebene
- Zehn jährliche Raten über 1.200 Euro pro Kind bei Bau/Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums

3. Ausweitung der Hebammenförderung

- 10.000 Euro Gründungszuschuss bei Verpflichtung zur Hebammentätigkeit für fünf Jahre
- Bisher: 5.000 Euro bei Verpflichtung für drei Jahre

4. Landeserziehungsgeld

- Modellprojekt zur Lohnersatzleistung bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes nach Vorbild des Bundeselterngeldes
- Das heißt: 67 Prozent des letzten Einkommens, jedoch mindestens 750 Euro und maximal 1.500 Euro
- Bisher: 150 bis 300 Euro für fünf bis zwölf Monate
- Nur 7.968 Anträge auf Landeserziehungsgeld in 2020 aufgrund geringer Attraktivität und niedrigen Einkommensgrenzen (vgl. Drs. 7/6002) bei 30.000 bis 40.000 Geburten pro Jahr in Sachsen
- Ziel: Wahlfreiheit der Eltern stärken, wie sie Erziehung ihrer Kleinkinder organisieren möchten und Stärkung der Bindung von Kleinkindern zu ihren Eltern, die wissenschaftlich bewiesen zu einer besseren Entwicklung führt

5. Kostenloses Vorschuljahr im Kindergarten

- Eltern von kleinen Kindern werden aufgrund steigender Elternbeiträge für die Kinderbetreuung zunehmend finanziell belastet
- das Vorschuljahr im Kindergarten bereitet Kinder auf den Schuleintritt vor
- diese Bildung soll allen Kindern ohne finanzielle Schranken ermöglicht werden und damit für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sorgen
- Jedoch sollten für die ausgleichende Finanzierung nicht die Gemeinden belastet werden, sondern der Landeszuschuss von derzeit 3.033 auf 3.218 Euro pro Jahr und Kind erhöht werden.

6. Kostenloses, gesundes Frühstück für Grund- und Förderschulen!

- Viele Kinder haben aus unterschiedlichen Gründen zu Schulbeginn nichts oder nur wenig gegessen
- Folgen: geringes Wohlbefinden, Übelkeit, Konzentrationsschwächen, ...
- Es gibt Schulen in Sachsen, wo Frühstück bereits einmal pro Woche angeboten wird => flächendeckend als neuer Standard ausbauen!

7. Förderung der Anlage und Pflege von Schulgärten

- Aktueller Stand: Nur 243 von 839 Grundschulen haben Schulgarten
- Flächendeckend Schulgärten einzurichten, wäre mit vergleichsweise geringen Kosten möglich
- AfD rechnet mit 1.000 Euro pro Grundschule zur Neuanlage und 200 Euro für jährliche Pflege
- *Einsparpotential bei „politischer Bildung“*

8. Zwei Millionen Euro mehr für die Musikschulen!

- MDR behauptete unlängst, AfD hätte nichts für Kultur übrig. Das ist falsch!
- Als einzige Fraktion wollen wir Musikschulen deutlich besserstellen
- Musikschulen über JeKi-Unterricht (Jedem Kind ein Instrument) z.T. direkt in Grundschulunterricht integriert
- *Weitere AfD-Initiativen zur Stärkung der Kultur: zusätzlich fünf Millionen Euro für nicht-staatliche Museen, jährlich zehn Millionen Euro mehr für die Denkmalpflege*

9. Pflege in den eigenen vier Wänden ermöglichen – Landespflegefördergeld einführen!

- Modellprojekt zum Landespflegefördergeld in Höhe von 150 bis 300 Euro für pflegende Angehörige (in Abhängigkeit der Pflegestufe)
- Ziel: finanzielle Anerkennung der Leistung und Wertschätzung der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger sowie Unterstützung bei Einkommensverlust durch Reduzierung des Erwerbsumfanges für die Pflege. Weiter soll dies dem Wunsch der meisten Pflegebedürftigen nach einem langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit unterstützen.

10. Ausweitung der Landesförderung für FSJ-Stellen in der Pflege

- Förderung von 2.000 FSJ-Stellen (Freiwilliges Soziales Jahr) mit dem Ziel, mehr Auszubildende für die Pflege zu begeistern
- Bisher: nur 1.350 Stellen werden gefördert, weitere 1.020 FSJ Stellen sind bislang ungefordert / Dabei brauchen wir perspektivisch Tausende zusätzliche Pfleger
- Bis 2030 benötigen wir mehr als 21.000 zusätzliche Pflegekräfte in Sachsen laut IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

11. Landesblindengeld und weitere Nachteilsausgleiche erhöhen!

- Landeblindengeld: von 350 auf 450 Euro pro Monat
- Sehbehinderte: von 80 auf 100 Euro; Gehörlosen von 130 auf 150 Euro; schwerbehinderte Kinder von 100 auf 130 Euro.
- Bundesweit liegt das Landesblindengeld zwischen 300 bis 651 Euro mit einem mittleren Betrag von ca. 450 Euro.
- Ziel: Erhöhung der Mittel zum Ausgleich der Nachteile auf den Bundesdurchschnitt, z.B. für die Bezahlung von Gebärdensprachdolmetschern bei Amtsgängen

12. Lohnkostenzuschüsse für in der Tierpflege- und Versorgung tätige Mitarbeiter der Tierheime

- 25 % Lohnkostenzuschuss, max. 25.000 Euro je Tierheim
- Ziel: Förderung festangestellter Mitarbeiter. Viele Tierheime können sich seit der Einführung des Mindestlohnes nur schwer festgestellte hauptamtliche Mitarbeiter leisten.

13. Stabilisierung der Krankenhausförderung

- Anpassung der regulären Fördermittel auf das Niveau der Vorjahre und damit Rücknahme der nicht nachvollziehbaren Kürzung ausgerechnet in Corona-Zeiten
- Einzel- und Pauschalförderung 2019 und 2020: jeweils 125 Mio. Euro. 2021 und 2022 nur noch knapp 110 Mio. Euro jährlich geplant.
- Ziel: Abbau des aufgelaufenen Investitionsstaus von mittlerweile 350 Mio. Euro sowie Ermöglichung einer modernen und zukunftsfesten Krankenhauslandschaft und Stabilisierung der Finanzsituation der Kliniken.